

Ärgerliches 7:9 der VII. gegen Kittlitz II.



Machbarer Punktgewinn verschenkt - nur Robert erreicht Normalform und ist erneut bester Bautzner - bärenstarkes Debüt von Laurence Gutsche

Wenn die starken Kittlitzer nicht in Ihrer „Festung Horken“ spielen, ist eigentlich immer was drin. Nach dem Spielverlauf war es denn auch ziemlich ärgerlich, dass einige Bautzener an diesem Tage mit grottigen Leistungen unter ihren Möglichkeiten blieben und somit ein Punktgewinn, wenn nicht gar mehr, verschenkt wurde.

Dabei fing es so gut an. Albrecht/Norbert hatten Ahlner/Bethmann sicher im Griff (3:1). Einen weiteren Doppel-Husarenstreich lieferten Max/Robert ab, die das Horken-D1 Koschmieder/Jacob ebenfalls 3:1 schlugen. Das MSV-D3 Falk/Laurence brachte Wagner/Heumer erstaunlicherweise mehr als einmal in Verlegenheit und ging sogar in Führung, am Ende siegten jedoch die eingespielten Gäste.

Der aufgerückte Gäste-Käpt'n Matthias Wagner bot eine ganz starke Leistung und blockte den alles versuchenden Albrecht nach Fünfen aus. Auch für Norbert gab es nur nach dem gewonnen 2. Satz einen kurzen Hoffnungsschimmer, dann zog Ahlner davon und brachte Kittlitz erstmals in Führung.

Verblüffend leicht und locker kam Max zu einem glatten 3:0 gegen Jacob, da rieb man sich verwundert die Augen. Das konnte man auch am Nebentisch, allerdings anders geartet, den Falk brachten gegen Kittlitz' Nachwuchshoffnung Koschmieder unverständlicherweise keinen vernünftigen Ball auf den Tisch. Robert dagegen unterstrich nach leichten Anfangsproblemen gegen Bethmann seine aufsteigende Formkurve und lies letztlich nix anbrennen.

Mit Laurence Gutsche durften wir ein weiteres neues Gesicht in unseren Reihen begrüßen. Der junge Bautzener legte schnell seine Zurückhaltung ab und brachte Heumer in fünf spannenden Sätzen an den Rand einer Niederlage.

Albrecht konnte sich danach über ein überraschend leichtes 3:1 über den sonst so starken Ahlner freuen, der sich mit dem Charme des Sportparks nicht so recht anfreunden konnte. Leider erwischte Norbert nicht seinen besten Tag und hatte dem allerdings auch überragend blockenden Wagner zu wenig entgegen zusetzen. Die klägliche Vorstellung der MSV-Mitte brachte dann die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste. In 3 Sätzen ging Max gegen Koschmieder ohne richtige Gegenwehr ziemlich unter. Falk ging gegen Jacob zunächst sogar in Führung, der wäre an diesem Tage machbar gewesen. Doch leider konnte der Bautzener die aufkommende Unruhe im Sportpark nicht ausblenden und ging entnervt vom Tisch - 5:8.

An dieser Stelle ist das Kämpferherz der beiden Jungs im unteren PK zu loben. Robert spielte erneut klasse und schlug Heumer 3:1. Im Duell der beiden jungen Ersatzspieler behielt ein beherzt und ohne jedes Nervenflattern aufspielender Laurence in 3 souveränen Sätzen die Oberhand. Wie schon in Ebersbach gab kam es nun zum Abschlussdoppel. Zunächst sah es für Albrecht und Norbert wieder nach einer problemlosen Angelegenheit gegen Koschmieder/Jacob aus, doch während die beiden Kittlitzer immer sicherer wurden, verloren die Spreestädter komplett den Spielfaden und mussten nach 4 Sätzen den Gästen zum Sieg gratulieren.

Albrecht (1,5), Norbert (,5), Max (1,5), Falk, Robert (2,5), Laurence/E (1)